



Schon getestet?

RHINO RXT/E

Maximale Arbeitshöhe
bei minimalem Eigengewicht.

100% up to the job

- Diesel- und vollelektrische Versionen verfügbar
- Benutzerfreundliches Handling
- Extrem leistungsfähiger Ausleger
- Leichtbauweise, ausgezeichnete Geländetauglichkeit

DINOLift
UP TO THE JOB



Arbeitsbühnen GmbH
Telefon +49 (351) 89 75 50-0
E-Mail info@hematec-online.de

MILLIONEN-INVESTITIONEN

Tadano Europa mit neuer Führung



Nachdem der Tadano im vergangenen Jahr sein Werk Wallerscheid in Zweibrücken verkauft hatte, investiert das Unternehmen nun in sein verbliebenes Werk an der Dinglerstraße. Die Rede ist von „Investitionen in Millionenhöhe“. Man habe eine Reihe von Modernisierungs- und Ausbauprojekten am Standort Zweibrücken abgeschlossen, heißt es. So hat das Unternehmen dort zusätzliche Flächen erworben und eine neue Reparaturwerkstatt errichtet, die Produktion aufgerüstet und die Logistikabläufe verbessert. Im fränkischen Lauf baut Tadano derzeit ein neues europäisches Ersatzteilzentrum, das voraussichtlich Mitte 2026 in Betrieb gehen soll. Zudem werden Produktions- und Lagerkapazitäten erweitert sowie neue Teleskopausleger-Montagelinien hinzugefügt.

Auch an der Spitze tut sich etwas. Noriaki Yashiro (im Bild) ist neuer CEO der Tadano Demag GmbH und der Tadano Faun GmbH und damit Nachfolger von Kenichi Sawada. Dean Barley übernimmt zusätzlich zu seinen

aktuellen Aufgaben als Präsident und CEO von Tadano America Corp., Manitex International und Tadano Mantis Corp. die Verantwortung für Vertrieb, Kundendienst, Marketing und Qualitätskontrolle in Europa. Hiroyuki Goda bekommt neben seiner Aufgabe als Chief Technology Officer von Tadano Ltd. die Leitung von Forschung & Entwicklung im Bereich Mobilkran-Konstruktion in Europa. Stefan Matthaei ist verantwortlich für Produktion, Logistik & Einkauf mit direkter Zuständigkeit für die Tadano-Standorte in Zweibrücken und Lauf.

Konzernboss Toshiaki Ujiie sagt hierzu: „Diese Neuzugänge bringen die richtige Erfahrung mit, um das Wachstum in Europa voranzutreiben. Wir tätigen bedeutende Investitionen in unsere beiden Standorte in Deutschland, um unsere Kunden zu unterstützen. Die kürzlich übernommenen Manitex-Betriebe in Italien sind von den Führungsanpassungen nicht betroffen und werden weiterhin vom bestehenden Management geleitet.“ ■

NEUER CHEF

Führungswechsel bei Teupen

Nach der Übernahme von Teupen Maschinenbau im letzten Jahr restrukturiert die US-Muttergesellschaft Altec das Geschäft und stellt es auch personell neu auf. Seit 1. September 2025 ist der bisherige Leiter Entwicklung, Tobias Ritzenhöfer (im Bild), nun Sprecher der Geschäftsführung und Geschäftsführer von Teupen Maschinenbau. Bereits zu 1. Juli wurde Uwe Stapper als Kaufmännischer Leiter von Teupen eingestellt. Er war zuvor 25 Jahre lang bei Ruthmann tätig, davon 15 Jahre als Prokurist. Im Zuge dieser Reorganisation ist der bisherige Firmenchef Martin Borutta aus dem Unter-

nehmen ausgeschieden. Gleiches gilt für den langjährigen Geschäftsführer Finanzen Ulf Birkenkamp, auch er hat das Unternehmen verlassen, wenn auch aus persönlichen Gründen.

Tobias Ritzenhöfer, Jahrgang 1980, hat seine komplette Laufbahn beim Gronauer Maschinenbauer verbracht. 1996 machte er die Ausbildung zum Industriemechaniker. Seit 2008 war Ritzenhöfer als Ingenieur in der Entwicklung tätig, bis er 2012 die Leitung der Entwicklungsabteilung übernahm. 2017 hat er noch einen MBA draufgesetzt, und 2022 war er auch federführend beim Aufbau



der Produktion in Krefeld. Dort werden die Modelle Leo 24 GT plus und Leo 27 GT Plus gefertigt. ■

SCHOCK FÜR BRANCHE UND BESCHÄFTIGTE

Hüffermann von Pleite bedroht



Nach über hundert Jahren im Geschäft hat der Traditionsbetrieb Hüffermann Krandienst am Dienstag, den 23. September 2025 einen Insolvenzantrag eingereicht. Dies bestätigt eine Bekanntmachung des Amtsgerichts Delmenhorst unter dem Aktenzeichen 12 IN 135/25. Als vorläufiger Insolvenzverwalter wurde der Bremer Rechtsanwalt Tim Beyer von der Wirtschaftskanzlei Görg eingesetzt.

In einem Schreiben an die Lieferanten heißt es: „Im Rahmen des vorläufigen Insolvenzverfahrens sollen vielmehr die Möglichkeiten einer nachhaltigen Konsolidierung des Unternehmens abschließend geprüft werden. Der Geschäftsbetrieb wird deshalb uneingeschränkt aufrechterhalten. Es wurden bereits Gespräche mit den maßgeblichen Auftraggebern geführt, um eine langfristige Stabilisierung des Unternehmens zu erreichen.“ Von einer möglichen Insolvenz wären hunderte

Mitarbeiter betroffen. Die Firmengruppe beschäftigt um die 800 Leute. Zu schaffen machen der Gruppe die jahrelange Rezession, hohe Einfuhrzölle und ein Einbruch im Handel mit Kranen.

Das Unternehmen Hüffermann Krandienst hat in den vergangenen Jahren etliche Firmen aus der Kran- und Schwertransportbranche übernommen und ist im großen Stil in den Markt für Turmdrehkrane eingestiegen. Zur Firmengruppe gehören beispielsweise der Autodienst West Ganske, die Firma Eisele aus Maintal sowie Thömen, Knaack und Velsycon; auch sie sind betroffen. Das Unternehmen selbst verfügt über mehr als 1.200 Krane, Maschinen, Fahrzeuge und Mietgeräte. Mit zuletzt 268 Mobilkränen rangiert Hüffermann auf Platz 5 der größten Vermieter in dem Segment im deutschsprachigen Raum. *Im Bild: Geschäftsführer Daniel Janssen.* ■



Foto: © Femern A/S

FEHMARNBELT

Takt & Tempo beim Tunnelbau

Eines der größten Infrastrukturprojekte Nordeuropas: Beim Bau des 18 Kilometer langen Fehmarnbelt-Tunnels setzen die Projektverantwortlichen auf über 20 Liebherr-Turmdrehkrane, von denen viele auf Schienen montiert sind. Dies sei ein zentraler Erfolgsfaktor für Effizienz und Flexibilität in der Taktung des Tunnelbaus, so der Hersteller. Diese Krane sind auf der dänischen Seite der Baustelle aufgebaut. Die Anforderungen sind außergewöhnlich: große Lasten, enge Zeitpläne, raue Witterungsbedingungen durch die See und ein sehr langer Bauzeitraum, der sich über mehrere Jahre erstreckt ... Warum sind viele der eingesetzten Liebherr-Krane auf Schienen montiert? Ganz einfach: So können die Krane leicht entlang der riesigen Produktions- und Montageflächen verschoben werden – ganz ohne zeitaufwändigen Umbau. Die Krane vom Typ 380 EC-B 16 und der 630 EC-H 40 unterstützen unter anderem die Produktion und den Transport der 79 Standard-Tunnelemente. Jedes dieser Elemente ist 217 Meter lang, wiegt rund 73.000 Tonnen und wird über eine Strecke von etwa 1,5 Kilometern bewegt. Die Krane sind so konzipiert, dass sie die gesamte Bauzeit über vor Ort verbleiben können. ■

8 TONNEN, 51 METER

Weltpremiere & Weltrekord



Auf den Namen RTH 8.51 hört das neueste Modell des italienischen Herstellers Magni. Es handelt sich dabei um den höchsten drehbaren Teleskopstapler weltweit. Er löst den bisherigen Weltrekordhalter RTH 6.51 ab und setzt neue Maßstäbe in Bezug auf Hubkraft und Einsatzvielfalt. Durch sorgfältige Optimierung der Materialien und Bauteile sei es gelungen, die gleichen Abmessungen und das gleiche Gewicht wie beim Modell RTH 6.51 beizubehalten, gleichzeitig aber die maximale Tragkraft um mehr als 2.000 Kilogramm zu erhöhen. Vorläufigen Vergleichsstudien zufolge kann der 8.51 nach dem Ausfahren auf die maximale Reichweite eine um bis zu 60 Prozent bessere Hubleistung gegenüber dem Modell 6.51 bereitstellen. Gegenüber Geländekranen bietet der neue Magni-Roto den einzigartigen Vorteil austauschbarer Anbaugeräte, zur Zeit sind es über 60. Zudem kann die Maschine mit dem neuen Arbeitskorb TP 4.5.10 eine Arbeitshöhe von 63 Metern erreichen. ■



STABEL STABIL

Millionen-Investment in neue Niftys

Das Nürnberger Vermietunternehmen Stabel Arbeitsbühnen hat eine Millioneninvestition in Maschinen des britischen Herstellers Niftylift getätigt. Die Bestellung umfasst verschiedene Modelle wie die HR12L, HR17N, HR17, HR21 und HR28. Besiegelt wurde der Deal mit einem symbolischen Handschlag zwischen Eugen Stabel (r.) von Stabel Arbeitsbühnen und Mark van Oosten von Niftylift vor einer neuen HR21 Hybrid-Arbeitsbühne in den typischen Firmenfarben von Stabel. Viele der gewählten Maschinen verfügen über Hybrid- oder vollelektrische Antriebe – ein entscheidender Schritt in Richtung emissionsfreier Baustellen, wie sie in ganz Europa zunehmend gefordert werden. ■



REACHING NEW HEIGHTS

**Wenn Ihr Unternehmen neue Höhen erreichen möchte,
ist Tadano die richtige Wahl.**

Wir sind bestrebt, Ihre Erwartungen zu übertreffen und Ihrem Unternehmen zum Erfolg zu verhelfen – mit unseren weltweit führenden Hebe- und Zugangsgeräten, die für Zuverlässigkeit, Effizienz, Innovation und Sicherheit bekannt sind. Unser Team steht hinter Ihnen, um sicherzustellen, dass Ihre Tadano-Produkte in jeder Umgebung und in jeder Situation funktionieren – egal wo auf der Welt Sie sich befinden.

Mit Blick auf die Zukunft erweitern wir unseren Horizont, optimieren unsere Stärken und treiben grüne Innovationen voran. Wir entwickeln unsere Produkte, Dienstleistungen und Lösungen ständig weiter, um Mehrwert zu schaffen, wann immer möglich.

Wenn Sie sich für Tadano entscheiden, bringen Sie Ihr Unternehmen auf die nächste Ebene und erreichen neue Höhen.

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Seinen Firmensitz hat **Liftkontor Paderborn** in die Pamplonastraße südlich der Innenstadt verlegt. Das neue Firmengelände bietet auf rund 5.000 Quadratmetern deutlich mehr Platz. Neben mehr Büroflächen stehen mehr Stellflächen für den Maschinenpark zur Verfügung. Herzstück des neuen Standorts ist die geräumige Werkstatt.

Das Passauer Vermietunternehmen **Luibl Rental** errichtet in Weißenfels bei Leipzig einen neuen Standort als neue Zentrale für Ostdeutschland. Die Fertigstellung ist für Ende 2027, Anfang 2028 geplant. Der Standort umfasst eine Logistikhalle und eine Werkstatt, die ein bestehendes Bürogebäude ergänzen.

Im 30. Jahr ihres Bestehens wechselt die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Veranstaltung **Internationale Schwerlasttage** nun nach **Karlsruhe**. Zuvor fand sie in Potsdam und dann in Hohenroda statt. Die nächste Ausgabe im September 2027 soll im innerstädtischen Kongresszentrum der Messe Karlsruhe über die Bühne gehen.

Die **Kiloutou-Niederlassung Paderborn** hat ihr neues Zuhause in Borchon in der Bachstraße bezogen. Die neue Niederlassung befindet sich nur wenige Autominuten von der alten entfernt und rund zehn Kilometer südlich der Paderborner Innenstadt.

Auf dem neuen 54 Hektar großen Gelände in Ehingen-Berg hat Liebherr mit dem Bau eines Kundenzentrums und zugehörigem Versandtrakt begonnen. Damit startet die **Liebherr Ehingen** offiziell die Erschließung eines neuen, mehr als 500.000 Quadratmeter großen Geländes. Es ergänzt künftig den bisherigen Standort entlang der Münsinger Straße in Ehingen, der allein eine Million Quadratmeter umfasst und seit 1969 besteht.

Die **Bavaria Fahrzeugbau Holding GmbH** firmiert ab sofort unter dem neuen Namen **Fassi Bavaria GmbH**. Das Unternehmen bezeichnet dies als „bedeutenden Schritt in der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens“. Bereits seit sechs Jahren sind die Fahrzeugbauunternehmen Albert Fahrzeugbau und Zanner Fahrzeugbau unter dem Dach der Holding vereint. Die neue Marke unterstreicht die Zugehörigkeit zu Fassi Deutschland und zur internationalen Fassi-Gruppe.

Loxam Access aus der Loxam-Firmengruppe hat die Übernahme von **Toscana Noleggi** vom derzeitigen Gesellschafter Paolo Bacherini bekanntgegeben. Toscana Noleggi wurde im Jahr 2000 gegründet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Florenz und drei Niederlassungen betreibt eine Flotte von rund 450 Maschinen und beschäftigt 20 Leute.

Haulotte hat seine Halbjahreszahlen veröffentlicht. Der Gesamtumsatz des Unternehmens sank in den sechs Monaten bis Ende Juni um 27 Prozent auf 264 Millionen Euro. In Europa hielten sich die Umsätze mit einem Rückgang von nur sieben Prozent besser, während die Lieferungen in die USA um 48 Prozent eingebrochen sind, da die Käufer sich abwartend verhielten wegen der Höhe der Zölle.

Die Ersatzteilabteilung **Vertimac Spare Parts** firmiert zukünftig unter **Platform Parts**. „Nach über zehn Jahren innerhalb von Vertimac ist es an der Zeit, unserer Ersatzteilabteilung für Hubarbeitsbühnen einen eigenen Namen zu geben. Mit Platform Parts unterstreichen wir unsere Spezialisierung und unser Ziel, unsere internationale Präsenz konsequent weiter auszubauen“, erklärt Mathieu Naessens, Mitinhaber & Sales Director.



NEUE SERIE

Almac bringt Gelenkraupenbühnen

Der italienische Raupenarbeitsbühnen- und Kranhersteller Almac hat seine eigene Produktlinie von Raupenarbeitsbühnen mit Gelenkaufbau vorgestellt, die BA-Serie. Diese basiert höchstwahrscheinlich auf den Produkten von Easylift, nachdem das Unternehmen den italienischen Spezialisten für Raupenarbeitsbühnen vor kurzem übernommen hatte. Die BA-Linie umfasst vier Modelle mit Arbeitshöhen von 15, 18, 21 und 24 Metern. Außer der B1890 – mit nur einem langen Unterarm – haben die Modelle einen doppelten Unterarm, zwei- oder dreiteilige Teleskopausleger und Gelenkausleger. Automatische Abstützung und Nivellierung sind Standard. Als Antriebsoptionen stehen Diesel, Benzin/Gas, Bi-Energy/Hybrid und batterieelektrisch zur Verfügung.



JETZT IN SERIE

30-Meter-Octoplus

Die Tadano-Tochterfirma Oil & Steel hat im September die neue 30-Meter-Raupenarbeitsbühne Octoplus 30 auf mehreren Messen vorgestellt, darunter auf den JDL, der GIS sowie auf den Vertikal Days zuvor. Die neue Maschine, die als Vorserienmodell auf der bauma gezeigt wurde, verfügt über einen dreiteiligen Teleskopausleger-Unterarm, der sich auf etwas über 80 Grad anheben lässt, sowie einen dreiteiligen Oberarm und einen um 180 Grad schwenkbaren Jib. Das Ergebnis ist eine maximale Arbeitshöhe von 29,6 Metern und eine Reichweite von bis zu 16 Metern bei 120 Kilogramm Korblast. Die maximale Korblast von 280 Kilogramm liegt bei etwas über 13 Metern. ■

HOCH IM NORDEN

Große Raupe für Meyerlift

Kürzlich hat Ruthmann eine neue Bluelift-Kettenbühne ST 31 an das schleswig-holsteinische Unternehmen Meyerlift ausgeliefert. Sie basiert auf dem Trägersystem der LKW-Bühne T330, montiert auf einem kompakten und geländegängigen Raupenfahrwerk. Mit 31 Metern Arbeitshöhe, bis zu 18 Metern seitlicher Reichweite und einer Korblast von bis zu 400 Kilogramm bietet die Maschine vielseitige Einsatzmöglichkeiten – auch auf schwer zugänglichem Gelände. Meyerlift-Chef Olaf Meyer: „Wir haben mit unseren LKW-Bühnen von Ruthmann sehr gute Erfahrungen gemacht – insbesondere was Bedienkomfort und Service angeht.“



HIGHEND IM SEGMENT

Gerken greift groß bei Magni zu

Die Gerken Gruppe investiert in knapp 60 hochmoderne drehbare Teleskopstapler des italienischen Premiumherstellers Magni. Mit dieser Großanschaffung erweitert das rheinländische Unternehmen seinen Mietpark um Maschinen der neuesten Generation – vom kompakten RTH 5.18 bis hin zum leistungsstarken RTH 8.35 mit 35 Meter Hubhöhe. Magni spricht von „echten Highend-Geräten im Segment der drehbaren Teleskopstapler“. „Wir freuen uns sehr über das Vertrauen von Gerken. Besonders hervorzuheben ist die Entscheidung, auch in zahlreiche Spezialmaschinen wie den RTH 8.27 und den RTH 8.35 mit 8.000 Kilogramm Traglast zu investieren – damit setzt Gerken ein klares Zeichen für höchste Leistungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit im Mietpark“, erklärt Alexander Reisch, Geschäftsführer von Magni Deutschland.

EINFACH ELEKTRISCH, SIMPLY MORE

SJ45 AJ+ UND SJ60 AJ+
GELÄNDEGÄNGIGE GELENKTELESKOPPE
BLEIBEN **EINFACH** UND **ZUVERLÄSSIG**, BIETEN AB SOFORT
**MAXIMALE FLEXIBILITÄT BEI GLEICHEN
SPEZIFIKATIONEN FÜR DIESEL, VOLLELEKTRO
UND HYBRID-ELEKTRO MODELLE.**

EINE NACHHALTIGE WAHL FÜR IHREN MIETPARK.



skyjack.com/de/simply-more

SKYJACK
simply reliable

Die Herausragende CMC S20 Super Leistung in allen Situationen



f @ v in

Die CMC S20 ist eine wendige, kompakte und vielseitige Hubarbeitsbühne, die Ihnen die Möglichkeit gibt, in jeder Situation schnell und effektiv zu handeln.

Entdecken Sie ihre erstaunlichen Eigenschaften mit dem nebenstehenden QR-Code.

cmc
THE SPECIALIFT

KURZ & WICHTIG



↑ Der deutsche Turmdrehkranhersteller und -vermieter Wolffkran hat Dave Holder zum Geschäftsführer (Managing Director) für Großbritannien ernannt. Er übernimmt die Position von Richard Coughtrey, der zum Leiter der Konzernbuchhaltung (Head of Group Accounting) befördert wurde.



↑ Seit Juli 2025 verstärkt Timo Stenz als Vice President Sales Mobile Cranes Central Europe den Vertrieb bei Manitowoc. Zuvor hatte Thomas Steuer diese Position für vier Jahre inne. Zum August 2025 hat er beim Wilhelmshavener Kranbauer aufgehört und sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



↑ Ruthmann hat mit Jens Westermann einen neuen *Head of Sales Germany* – so der offizielle Jobtitel – gewonnen. In dieser Funktion verantwortet er ab sofort den deutschlandweiten Vertrieb des Unternehmens. Er berichtet direkt an Uwe Strotmann, den Chief Commercial Officer von Time Europe.

Jenny McGeough (I.) wurde zur Präsidentin für schwere und superschwere Ladekrane bei Hiab ernannt. Sie tritt ihren Posten im November an. Gleichzeitig tritt Kimberly Allan als *Executive Vice President Business Excellence* in das Unternehmen ein. ↓

Fassi hat eine neue Corporate Identity vorgestellt, die alle Tochtergesellschaften und Produktmarken, darunter Fassi, Marrel, Cranab, Vimek, Slagkraft und Forez Bennes, miteinander verbindet. ↓

Der neue CEO von Alba heißt Jon Lecue Nadal. Man erwarte nun „Erfolg ohne Ausreden“, hieß es. Lecue war bereits knapp vier Jahre, von 2019 bis Anfang 2023, in der Alba-Führungsriege, und zwar im kaufmännischen Bereich. ↓



Die JCB Vertrieb & Service GmbH hat eine personelle Veränderung in der Unternehmensleitung bekanntgegeben: Zum 1. Januar 2026 übernimmt Jan Moll die Position des Geschäftsführers Vertrieb. Er folgt auf Jürgen Franzen, der nach über 20 Jahren in den Ruhestand geht. ↓



Andreas Hänel (I.), langjähriger Firmenchef von Hematec Arbeitsbühnen, hat das Unternehmen Ende Juli verlassen. Nach der Übernahme durch Klubb aus Frankreich vor knapp zwei Jahren endete die Übergangszeit des bisherigen Inhabers. Neuer Geschäftsführer von Hematec ist der seit April amtierende CEO der Klubb-Gruppe David Guffroy. Um das Tagesgeschäft zu leiten, wurden die langjährigen Mitarbeiter André Franke (r.) und Philipp Caspar (2. v. r.) zu Prokuristen ernannt. ↓



BREITE PALETTE AN ANWENDUNGEN

GSR für Berlin

Die Firma Vertical Solution, ein Unternehmen, das sich auf Höhenarbeiten aller Art spezialisiert hat, erweitert ihren Fuhrpark um eine LKW-Bühne vom Typ GSR B270T. Die Bühne, montiert auf einem Mercedes-Trägerfahrzeug, bietet eine Arbeitshöhe von 26,70 Meter und eine seitliche Reichweite von 15,80 Meter. Die maximale Korblast liegt bei 250 Kilogramm. Das Unternehmen bietet eine breite Palette an Dienstleistungen, darunter Absturzsicherung, Fassadenarbeiten, Fassadenbegrünung, Dacharbeiten, Fensterreinigung sowie Arbeiten in Industrieanlagen und im Bereich Werbung. ■



TREUE KUNDEN

Neuer GMK für ALM

Der elsässische Kranvermieter (ALM) setzt mit der Anschaffung seines neuen All-Terrain-Krans vom Typ GMK3060L-1 weiterhin auf Grove. Es ist dies der fünfte Mobilkran des Unternehmens. Das Geschwisterpaar Christophe und Sandrine Fenard, Kinder des Firmengründers Jean-Paul Fenard, leiten die Geschäfte des Unternehmens. Beide sind treue Grove-Kunden, seit sie 2001 von den Allround-Fähigkeiten ihres GMK3050 beeindruckt waren. ■

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

OCTOPLUS 30


www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de



NACH NUR DREI WOCHEN

Schnelle Umstellung

Seit Anfang des Jahres nutzt Christoph Friedrich mit seinem Team von der Ingolstädter Mietflotte die Dispositionssoftware *Mira* für die Vermietung seiner rund 400 Maschinen im Mietpark. „Unser altes System war nicht mehr zeitgemäß“, erzählt Christoph Friedrich rückblickend und ergänzt: „Ich wollte nicht warten, bis die Software ausläuft, um dann mit leeren Händen dazustehen, sondern habe proaktiv gesucht. Mit Mira standen wir schon längere Zeit im Kontakt. Ende 2024 ist dann die Entscheidung gefallen, auf Mira umzustellen.“ Am Nikolaustag 2024 wurde der Vertrag unterschrieben, und nach nur drei Wochen, ab dem 1. Januar 2025, konnten alle Angebote, Aufträge und Rechnungen in Mira geschrieben sowie alle Auslieferungen und Rücknahmen mit der integrierten Übergabe-App durchgeführt werden. „Die Geschwindigkeit in der Einführung macht uns einzigartig“, sagt Johannes Mangold von Mira. Im Bild: Johannes Mangold (l.) und Christoph Friedrich.



Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

**Kauf oder
Mietservice**



Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Bierstetter Straße 1
88348 Allmannsweiler
Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

IMER-RAUPE FÜR RAUSCHER

Überzeugend

Das Familienunternehmen Rauscher Mietlifte erweitert seinen Fuhrpark um die neue IM R 20 DA Raupenarbeitsbühne des italienischen Herstellers Imer Access. Als langjähriger Imer-Partner gehörte Rauscher Mietlifte zu den internationalen Testbetrieben, die die neue Produktserie bereits vor Markteinführung auf Herz und Nieren prüfen konnten. Die gewonnenen Praxiserfahrungen seien direkt in die Serienentwicklung eingeflossen, heißt es. „Die Zusammenarbeit mit Imer ist für uns immer wieder eine große Bereicherung. Die IM R 20 DA überzeugt uns vor allem durch ihre Kompaktheit, Flexibilität und das intuitive Bedienkonzept – Eigenschaften, die für unsere Kunden im täglichen Einsatz entscheidend sind. Unsere Kunden, wie auch wir, sind begeistert, wie einfach diese Imer-Raupenbühne zu bedienen ist“, betont Jörg Rauscher, Inhaber von Rauscher Mietlifte.





PREMIUM MEETS SUPER-PREMIUM

Seit wann streift ein Wolf(f) am Tegernsee?

Wolffkran unterstützt den Bau eines neuen Super-Luxus-Hotels am Tegernsee. Das mehr als 200 Millionen Euro schwere Projekt „Seegut am Tegernsee“ im bayrischen Bad Wiessee dürfte eines der größten, wenn nicht *das* größte Hotel- und Tourismusprojekt in ganz Deutschland sein. Hier entsteht auf einem rund 35.000 Quadratmeter großen Grundstück am Südufer ein gigantisches Ensemble aus 25 Gebäuden mit Hotel, Restaurant und Kulturscheune. Unter dem Areal befindet sich ein 20.000 Quadratmeter großes Tiefgeschoss. Das Ganze wird in ökologischer Holz- und Holzhybridbauweise errichtet und nutzt für Heizung und Kühlung das Wasser aus dem See. Realisiert wird das Megaprojekt von der Pöttinger Bauunternehmung mit drei Kranen aus der Wolffkran-Mietflotte. Zwei 8540.20 Cross übernahmen zu Beginn die schwersten Hebearbeiten, kürzlich kam ein neuer 8038.20 Clear hinzu. Einer der 8540.20 Cross mit 80-Meter-Ausleger und 55,5 Metern Hakenhöhe wurde inzwischen wieder demontiert und weiterverkauft. (Foto: Erik Bohr)

AC 40 GEGEN AC 3.045-1 CITY

Austausch

Die Firma Dornseiff Autokrane und Schwertransporte hat einen weiteren City-Kran bei Tadano bestellt. Dabei hat der deutsch-japanische Kranbauer einen gebrauchten AC 40 City von Dornseiff in Zahlung genommen. „Wir haben bereits seit längerem drei Krane dieses Typs in unserer Flotte, und jetzt unseren älteren AC 40 City gegen einen weiteren AC 3.045-1 City ausgetauscht“, berichtet Anja Reger, Betriebsleiterin am Standort Olpe.

Um alle drei Krane gleichermaßen flexibel einsetzen zu können, hat Dornseiff den Neuzugang mit derselben bewährten Konfiguration ausgestattet wie die bereits im Fuhrpark befindlichen AC 3.045-1 City – inklusive einer dreierolligen Montagespitze, einer 15-Tonnen-Kopftraverse mit Schäkel und Haken, einer 25 Tonnen starken Hakentraverse und einer 32-3/16/D Unterflasche. Im Bild: Sales Manager Helge Prüfer von Tadano mit Kranfahrer Marco Wöltering und Betriebsleiterin Anja Reger von Dornseiff (v. l.).



Deine neue
Vermietsoftware

wartet auf dich!

www.mira-software.de

@mira_software

**Schneller
Wechsel**
noch schneller
im Alltag



mira



HOCH, HÖHER,
AM HÖCHSTEN

Hollands größte Raupe

Die allererste 43-Meter-Raupenarbeitsbühne in den Niederlanden hat der Vermieter Jekuntmijhuren mit Sitz in Veenendaal übernommen, etwa auf halber Strecke zwischen Arnhem und Utrecht. Es handelt sich um eine Kettenbühne des Typs Platform Basket Spider 43T, das zweithöchste Modell im Portfolio des italienischen Herstellers.

Die seitliche Reichweite wird mit maximal 17,33 Meter angegeben. Der Arbeitskorb kann Lasten bis 400 Kilogramm aufnehmen. Der Antrieb erfolgt hybrid mittels Lithium-Ionen-Akku und Dieselmotor. Übergeben wurde die Maschine vom Platform-Basket-Importeur Totaallift.

VOLL ELEKTRISCH



Den Stecker gezogen

Hoogwerkt hat seine letzten Hybrid-Gelenkarbeitsbühnen aus dem Programm genommen. Damit ist dieses Segment nun vollelektrisch, genauer: batterieelektrisch. „Hybridarbeitsbühnen waren einst die einzige nachhaltige Option“, erläutert Geschäftsführer Joey Maal. Jetzt, da vollelektrische Modelle verfügbar sind, sei dies der logische nächste Schritt für sein Unternehmen. Maal fährt fort: „Unsere Maschinen werden stets mit Vollausstattung geliefert und sind mit Funktionen ausgestattet, die die Produktivität steigern und die Kosten senken. Das macht sie zu einer sicheren Investition für ihren neuen Besitzer, während wir weiterhin in die neueste Generation vollelektrischer Maschinen investieren.“ Die Flotte wurde um 20 neue Geräte erweitert, darunter 13 Hubarbeitsbühnen, zwei Aluminiumgerüste, drei Materiallifte und zwei Lithium-Ionen-Geländestapler.



25 NEUE

Collé kauft bei Klaas

Auf der diesjährigen bauma investierte das Unternehmen mit Sitz in Sittard erheblich in seine Anhängerkran-Flotte. Bei Klaas aus Ascheberg bestellte Collé insgesamt 25 Anhängerkrane – fünf vom Typ K21-30 sowie 20 vollelektrische K300 E. Klaas-Vertriebsleiter Philipp Wagner konnte nun die ersten Geräte persönlich an Inhaber und Geschäftsführer Frits Collé übergeben. „Wir haben uns für die Anhängerkrane von Klaas entschieden, da sie sich durch ihre einfache Bedienung und sichere Handhabung perfekt für das Vermietgeschäft eignen“, erläutert Frits Collé. „Wir nutzen Klaas-Krane seit Jahren und sind sowohl vom variablen Stützensystem als auch vom massiven Mastsystem überzeugt. Beim K300 E hat uns die moderne Akkutechnik beeindruckt, mit der sich an einem Tag problemlos mehrere Einsätze realisieren lassen.“



SPEKTAKEL PUR

Quattro-Hub im Hafen



Nachdem der niederländische Krandienstleister M.J. Van Riel im Frühjahr den 240 Tonnen schweren Portalkran im Binnenhafen von Den Bosch für eine Renovierung demontiert hatte, sollte der komplett überholte Kran im Sommer wieder an seinen Standort zurückkehren. Dabei setzte Van Riel auf einen Quattro-Hub mit drei Tadano All-Terrain-Kranen. Zum Einsatz kamen zwei AC 9.700-1 und ein AC 8.500-1 sowie ein weiterer AT-Kran. „Wir haben uns für diese Krane wegen ihrer enormen Tragfähigkeit entschieden, die bei diesem Hub erforderlich war“, erklärt die Marketing- und Kommunikationsbeauftragte Claire Van Riel. Da alle vier Krane am rund 30 Kilometer entfernten Van-Riel-Hauptsitz in Tilburg stationiert sind, waren sie in gerade einmal 45 Minuten vor Ort im Hafen von Den Bosch. Dort rüstete das Team die Krane allesamt mit vollem Gegengewicht. Weil eine Superlift-Konfiguration nicht erforderlich war, benötigte der Trupp hierfür nur rund anderthalb Stunden pro Kran. Deutlich anspruchsvoller als das Rüsten der Krane erwies sich der Hub: „Das synchrone Heben solch einer schweren Last mit vier Kranen ist eine komplexe Aufgabe, die eine akribische Planung erfordert“, weiß Claire Van Riel. Doch alles passte bei dem spektakulären Hub. Hierzu wurde der Portalkran zunächst auf eine Höhe von 24 Metern angehoben, dann um zehn Meter seitlich geschwenkt und abschließend auf den Zentimeter genau ablassen. Und all das an nur einem Tag. ■

18-METER-RAUPE



Von Rothlehner zu Rothschedl

Die Firma ESR Elektrotechnik aus Mellach bei Graz setzt künftig bei ihren Höhenarbeiten auf eine Easylift R180 Raupenarbeitsbühne von Rothlehner. Der Fachbetrieb von Firmengründer und Geschäftsführer Robert Rothschedl ist spezialisiert auf Photovoltaik sowie Haus- und Sicherheitstechnik. Die neue 18-Meter-Bühne kommt bei Montage- und Wartungsarbeiten zum Einsatz. Sie wiegt 2.300 Kilogramm und verfügt unter anderem über die Optionen automatische Abstützung, eine Kabelfernbedienung und nicht-markierende Ketten. „Auch den passenden Transportanhänger durften wir gleich mitliefern“, erzählt Thomas Rothlehner. Im Bild (v. l.): Andreas Haas, Robert Rothschedl und Andreas Grossek von ESR. ■



20-METER-RAUPE



Österreichische Premiere

Der Malerbetrieb Wolfgang Enzi hat die erste Raupenarbeitsbühne vom Typ Ruthmann Bluelift SA 20 in Österreich in Empfang genommen. Die SA 20, auf der diesjährigen bauma vorgestellt, bietet eine Arbeitshöhe von 20 Metern und eine Reichweite von bis zu 10,6 Metern bei 120 Kilo im Korb beziehungsweise 9,1 Metern bei einer maximalen Plattformtragfähigkeit von 250 Kilogramm – beides bei einer Übergriffhöhe von fast acht Metern. Die Maschine hat eine Gesamtlänge von 4,96 Metern, eine Transportbreite von 80 Zentimetern und eine Gesamthöhe von 1,99 Meter. Das Gesamtgewicht beträgt 2.750 Kilogramm. Im Bild (v. l.): Firmenchef Wolfgang Enzi, Jessica Wölkart von Ruthmann mit Mario Kronbichler und Martin Schwarz vom Malerbetrieb Wolfgang Enzi. ■



PREMIERE

Erster LTM 1100-5.3

Das Schweizer Familienunternehmen JMS Risi AG hat auf der bauma ein Dreierpaket bei Liebherr geordert: einen Mobilkran LTM 1100-5.3, ein Drehbohrgerät LB 45 sowie eine Raupenbetonpumpe 110 D-K. Jetzt rollte vor kurzem der erste in der Schweiz ausgelieferte Mobilkran vom Typ LTM 1100-5.3 vom Betriebsgelände der Liebherr-Baumaschinen AG. „Der Mobilkran wird von uns ausschließlich für Arbeiten im eigenen Unternehmen eingesetzt. Wir betreiben keinen klassischen Kranverleih. Den LTM 1100-5.3 werden wir unter anderem für Be- und Entladearbeiten, das Einheben von Schiffen und Pontons oder für immer wieder anfallende Kranarbeiten auf unseren Baustellen und in unseren Kieswerken einsetzen“, erläutert Werner Brunner von JMS Risi. ■



NEUER HÄNDLER

Jekko mit Mobas

Mobas ist seit dem 1. September 2025 neu und, wie es heißt, exklusiver Jekko-Händler für die Schweiz. Damit löst Mobas den bisherigen (mittlerweile geschlossenen) Händler Fassi Schweiz AG ab. Gegründet im Jahr 1963 und mit Hauptsitz in Wil im Kanton St. Gallen, ist Mobas Anbieter von Hebelösungen und Fahrzeugbau. Mit Niederlassungen in Wil, Root, Härkingen, Grosswangen und Echandens kombiniert das Unternehmen den Vertrieb mit einem landesweiten Servicenetzwerk und bietet Wartung, Reparaturen, Ersatzteile und Garantieservice. Für die Marke Jekko komme ein spezieller technischer Pre-Sales-Beratungsservice hinzu, heißt es. ■



ÜBERGABE

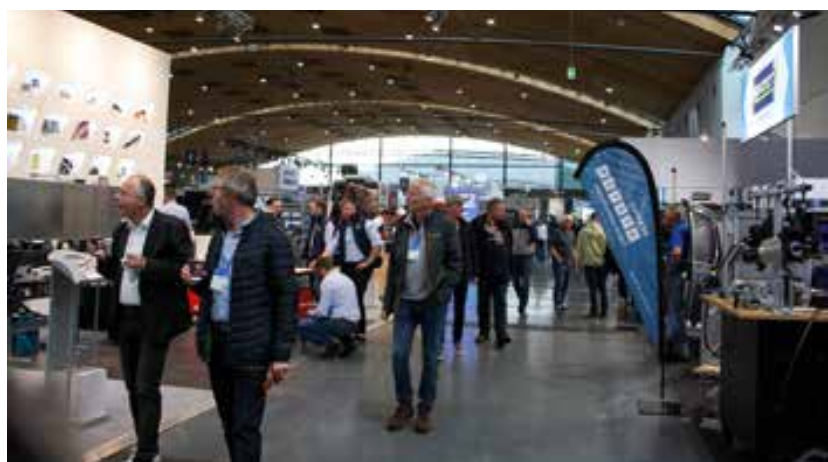
SkyAccess handelt

SkyAccess zieht sich aus dem Geschäft mit Schulungen zurück. „Ab dem 1. Oktober 2025 übergeben wir unser IPAF-Schulungszentrum an unsere Partnerfirma Swiss LT GmbH“, teilt das Unternehmen mit. Die Swiss LT hat ihren Sitz in Muhen im Schweizer Kanton Aargau. SkyAccess Handel fokussiert sich mit diesem Schritt vollständig auf das Handelsgeschäft mit Arbeitsbühnen. ■

MANCHE NEUHEIT ZU ENTDECKEN

Nufam gut besucht

Bereits zum neunten Mal fand die Nufam statt. Rund 24.000 Besuche aus 37 Ländern reisten nach Karlsruhe, wo 430 Aussteller eine große Bandbreite an Transportlösungen präsentierten. Unter den Ausstellern finden sich zahlreiche Hersteller von Ladekränen sowie etliche Anbieter von Tiefladern und Transportlösungen. Bei manchem Stand gab es auch den ein oder anderen Hingucker oder auch eine Neuheit. So präsentierte der dänische Kranbauer HMF an seinem Stand das Gemeinschaftsprojekt mit der Firma Weiss Kranservice einen Minikran mit der Bezeichnung WRK-3220. ■



Antarktisch

Die Pinguine waren fasziniert
von ihrem großen, gelben
Artgenossen.

www.liebherr.com

LIEBHERR

Hebeeinsatz LR 1300



IN GREAT CHALLENGES, GREAT DETAILS MAKE THE DIFFERENCE



#LIFTDIFFERENT

Durch die Kombination aus technischer Innovation und handwerklichem Können schaffen wir Lösungen, die den Industriestandard in der Höhenzugangstechnik immer neu definieren.

Magni Teleskoplader sind so konzipiert, dass sie jede Herausforderung mit unübertroffener Leistung, erstklassiger Rundumsicht und modernster Technik jederzeit meistern.

Der RTH ist die vielseitige 3-in-1-Lösung: Teleskoplader, Geländekran und Arbeitsbühne.

Unser Ziel ist es, Ihnen das Arbeiten in einer sicheren und komfortablen Umgebung zu ermöglichen, damit Sie sich auf die erfolgreiche Umsetzung Ihres Projekts konzentrieren können.



KABINE



LEISTUNG



LIVE LOAD DIAGRAM

magnith.com

Magni Deutschland GmbH
Mergenthalerstr. 27 | 48268 Greven
Tel: 02571 5404260 | info@magnith.de

MAGNI
TELESCOPIC HANDLERS

RAIMONDI MIT TEREX

Neuer Krangigant entsteht

Halbe Milliarde Umsatz angepeilt: Der italienische Turmdrehkranhersteller Raimondi Cranes übernimmt das Krangeschäft des US-Konzerns Terex mit Ausnahme von Franna. Dazu zählen Terex Turmdrehkrane, Selbstmontagekrane, Geländekrane sowie die US-amerikanische Service- und Supporteinheit des Unternehmens. Details zum Kaufpreis wurden nicht genannt. Raimondi Cranes, das unter dem Dach des Investors Arada Industries operiert, erweitert so zum einen sein Angebot an Wipp- und Turmdrehkranen und zum anderen das Unternehmensspektrum um neue Geschäftsfelder wie Selbstaufsteller- und Rough-Terrain-Krane. Außerdem erhält Raimondi so ein umfassendes globales



Vertriebsnetz und Zugang zum US- bzw. nordamerikanischen Markt. Raimondi-CEO Luigi Maggioni sagt: „Dieser bahnbrechende Schritt gilt als der einflussreichste Deal der Branche in den letzten 20 Jahren und stellt die bedeutendste Akquisition in der Geschichte von Raimondi dar. Er ist ein Meilenstein auf unserem Weg zu einem vollwertigen globalen Hebetchnik-Konzern.“



NEUHEITEN

JCB bringt größere Gelenkbühne

JCB hat eine Gelenkteleskoparbeitsbühne mit 20 Metern Arbeitshöhe angekündigt, die zunächst mit Elektro- oder Hybridantrieb erhältlich sein wird: die Modelle A60E und A60EH. Die beiden neuen Boomlifte bieten eine maximale Arbeitshöhe von 20,2 Metern und eine Reichweite von bis zu 11,9 Metern bei einer uneingeschränkten Korblast von 300 Kilogramm. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 454 Kilogramm. Allradantrieb und nicht-markierende Reifen gehören zur Standardausstattung, ebenso wie ein direkt-elektrischer Radmotorantrieb mit Schutzart IP67 und Zweiradlenkung. Die Stromversorgung erfolgt über acht 6-Volt-AGM-Batterien mit einer Kapazität von 400 Ah. Die A60EH ist im Wesentlichen eine 60E plus einem Kohler KDW1003-Dieselmotor mit 40-Liter-Kraftstofftank. Die Modelle A60E und A60EH verfügen zudem über eine Rekuperationstechnologie, die beim Bremsen elektrische Energie zurückgewinnt und in den Akkupack speist.



IPAF Focus



IPAF Summit & IAPA Awards 2026



Der Countdown für eines der am meisten beachteten Events der Arbeitsbühnenbranche hat offiziell begonnen – die Kombination aus IPAF Summit & International Awards for Powered Access (IAPA) 2026, welche am 21. & 22. April 2026 in Istanbul,

Türkei, stattfinden. Dabei handelt es sich um ein globales Treffen, das über 500 Fachleute aus dem Bereich der Höhenzugangstechnik anzieht.

Die Veranstaltung im Jahr 2026 verspricht ein weiteres unvergessliches Ereignis zu werden, mit erstklassigen Brancheneinblicken, internationalem Networking und der Rückkehr des allseits beliebten Mark Durden-Smith als Gastgeber der Konferenz und Preisverleihung.

Nach vier aufeinanderfolgenden ausverkauften Veranstaltungen in London (2022), Berlin (2023), Kopenhagen (2024) und Dublin (2025) wird eine frühzeitige Buchung empfohlen. Ein Frühbucherrabatt ist bis Freitag, den 5. Dezember 2025, erhältlich.

Gemeinsam von IPAF und *Access International* organisiert, würdigen die IAPAs herausragende Leistungen in der Höhenzugangstechnik, von Sicherheit und Nachhaltigkeit bis hin zu innovativen Produkten und Projekten. Seit September können diese in 13 Kategorien eingereicht werden.



IPAF-Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Sternengasse 6
CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org